

Nicole Bartsch kann es immer noch

Routiniers dominieren 69. Silberne Federbälle

Von Rolf Becker

Dresden. Zwei Tage lang wurde bei der von der SG Gittersee veranstalteten 69. Auflage der Silbernen Federbälle in der Sporthalle der 117. Grundschule hervorragender Sport geboten. Das traditionsreichste Badmintonturnier Deutschlands

”

Es waren die bestbesetzten Silbernen Federbälle seit mehreren Jahren.

Jens-Uwe Renner
Turnierleiter

war mit 83 Spielerinnen und Spielern aus sechs Bundesländern besetzt. Überraschende Teilnehmerin war die Dresdnerin Nicole Bartsch, die das Damen-Einzel und das Damen-Doppel mit Kristin Böhme (VfB Merseburg) als Siegerin beendete sowie im Gemischten Doppel mit Alois Henke (OTG Gera) Dritte wurde. Damit holte sie auch den Gold-Pokal für die beste Spielerin.

Der Gold-Pokal bei den Herren wurde mit Tom Wendt ebenfalls von

einem Ex-Gitterseer gewonnen, der jetzt für den Berliner TSV Tempelhof/Mariendorf spielt. Wendt blieb dabei jedoch ohne Turniersieg, ihm reichten dafür der zweite Platz im Mixed mit Pheline Krüger (TSV Marktheidenfeld) sowie dritte Plätze im Herren-Einzel und Herren-Doppel mit Armin Verchow (VfB Merseburg).

Das Einzelfinale der Damen entschied die 41-jährige Nicole Bartsch (OTG Gera) gegen die 14 Jahre jüngere Paula-Elisabeth Nitschke (DHfK Leipzig) überraschend klar mit 21:18, 21:19 für sich. Nicole Bartsch gewann damit bereits zum siebenten Mal das Damen-Einzel bei den Silbernen Federbällen. Auch bei den Herren setzte sich im Einzel mit Stefan Adam (Robur Zittau) ein Routinier durch. Der 38-jährige Zittauer gab im gesamten Turnierverlauf nur einen Satz ab. Das war im Endspiel beim 19:21, 21:19, 21:18 gegen den 21-jährigen Gitterseer Felix Klawitter der Fall. Adam feierte damit seinen fünften Titelgewinn im Einzel.

Der langjährige Turnierchef Jens-Uwe Renner zog eine positive Bilanz: „Es waren die bestbesetzten Silbernen Federbälle seit mehreren Jahren, und wir haben zwei Tage tollen Sport erlebt. Mein ganz besonderer Dank gilt den Spielerinnen und Spielern, die durch ihr durchweg faires Verhalten ganz wesentlich zu diesem großen Erfolg beigetragen haben.“



Nicole Bartsch (Archivbild) entschied zum siebenten Mal das Damen-Einzel bei den Silbernen Federbällen für sich.

FOTO: STEFFEN MANIG